

Vom Aargauer «Emmental» ins Suhrental gewandert!



Bild: Peter Frey

Highlight-Wanderung «Geschichte einer Landschaft» vom Samstag, 10. August 2024

Vom Aargauer «Emmental» ins Suhrental! Die hügelige, grüne, wenig besiedelte Landschaft mit Bauernbetrieben und Weiler sieht dem Emmental tatsächlich ähnlich. Die vierte Highlight-Wanderung der Aargauer Wanderwege führte am Wochenende von Schiltwald, zuoberst im Ruedertal, nach Staffelbach. Zwei Fachspezialisten des Kantons orientierten die rund 40 Wandernde über die Geschichte einer ganz speziellen Landschaft. Benjamin Ruf, Experte für Geologie, und Fabienne Berger, Expertin Grundwasser, erklärten, wie die heute sichtbare Landschaft entstanden ist und welche Kräfte und Prozesse in diesem Formungsprozess mitgewirkt haben. Die Erde sei bei Ihrem Entstehungsprozess mit einer Aprikose zu vergleichen: ein harter Kern und eine formbare Schale. Und dass der Jura – während der Wanderung immer am Horizont sichtbar – entstehen konnte, dafür seien die Vogesen und der Schwarzwald verantwortlich. Sie hätten vor etwa 140 bis 200 Millionen Jahren wie eine Barriere gewirkt. Auf den Spuren des Reussgletschers, etwa kurz vor der Endmoräne bei Staffelbach, konnte anhand von Findlingen dargelegt werden, wie weit sich die Gletscher in den Aargau ausgebreitet haben. Allerdings schaffte es der letzte Gletscher tatsächlich nicht über den Rehhag ins Ruedertal.

Unter fachkundiger Leitung führten Rosmarie Weber als Wanderleiterin der Aargauer Wanderwege und Sämi Leu die Teilnehmenden von Schiltwald über Kulmerau nach Staffelbach.

Nächste Highlight-Wanderung: Sonntag, 22. September 2024, zwischen Kelten und Christentum (AG)